

Endlich wieder Karneval im Unstruttal

Nach zweijähriger Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, meldete sich der ACC Ammern mit einem kurzweiligen Programm auf der Bühne des Kulturhauses zurück.

In unserer 44. Saison war einiges anders als noch im Jahr 2020. Angefangen bei der Verabschiedung unseres langjährigen Prinzenpaares, Prinzessin Claudia I. und Prinz Harald I., die seit 2013 ununterbrochen unseren Verein repräsentierten. Am 11.02.23 standen sie ein letztes Mal im festlichen Ornat auf der Bühne und wurden feierlich verabschiedet.

Dann kam die große Enthüllung des neuen Prinzenpaares, Prinzessin Waltraud I. und Prinz Horst I., alter deutscher Ammerscher Adel, wie unser Sitzungspräsident Hartmut betonte. Die beiden kamen direkt aus dem AWG – alle werden glücklich. Sie sind pflegeleicht, billig in der Haltung, da sie weder essen noch trinken und auch nicht meckern. So ein Prinzenpaar ist doch ein Hauptgewinn oder?!?

Leider sprechen sie auch nicht, aber das war halb so schlimm, da unser neues Kinderprinzenpaar, Prinzessin Martha I. und Prinz Albert I. eine ganz tolle Rede gehalten hat, die viele Lacher hervorbrachte.

Direkt im Anschluss ging es auch schon rund auf der Bühne.

Unsere 3 Prinzengarden und unser Tanzmariechen Jessica zeigten, was sie in vielen Monaten Proben gelernt hatten. Insgesamt standen 40 junge Damen sowie 3 junge Herren auf der Bühne. Die Leistung der Trainerinnen Nadine Hädrich, Katja Schöpke, Tanja Goldscheck und Diana Schäfer soll hier einmal besonders hervorgehoben werden.

Lutz Seidenstücker erzählte wieder einmal so einiges aus dem Nähkästchen bzw. aus seinem aufregenden Leben. Direkt im Anschluss entführten uns 24 Unstrutbärchen, im Alter von 6-13 Jahren in die Zeit von Winnetou & Co. Es war eine Freude, ihren Indianertanz anzusehen und machte die Eltern und Großeltern im Publikum sehr stolz. Trainiert wurden die Kinder von Nadine Hädrich und Katja Schöpke.

Dann gab es schon wieder eine Premiere. Da unsere Singegruppe und ACC-Band in diesem Jahr nicht zur Verfügung standen, trauten sich kurzerhand 4 Damen auf die Bühne, von denen eigentlich keiner erwartet hatte, sie singen zu hören. Doch mit ihren lustigen Texten machten sie fehlendes Stimmvolumen wett und ernteten Applaus.

Die Teenie-Showtanzgruppe unter Leitung von Tanja Goldscheck entführte uns in diesem Jahr in die Welt der 80er Jahre. Was da so geboten wurde, war schon eine Klasse für sich.

Auch im Showteil gab es neue Gesichter zu sehen. Unter der Regie von Diana Schäfer hatte Nadine Guckuk ihren ersten Soloauftritt beim Online-Dating. Was einem da so alles über den Weg läuft bzw. im Handy auf den Bildschirm kommt, war schon lustig anzusehen. Viele neue Gesichter, unter anderem unser Bürgermeister, waren vertreten, die im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei sein werden. Wir sind gespannt auf mehr.

Die HD-Crew, ebenfalls von Tanja Goldscheck trainiert, war in diesem Jahr heiß unterwegs. Als Feuerwehr-Frauen brachten sie volle Power auf die Bühne.

Ein zweiter Showteil, präsentiert von Liesa und Claudio Kaufhold, zeigte einmal mehr, wieviel ungeahnte Talente in unserem Verein schlummerten. Die beiden Geschwister hatten kurzerhand den Silvester-Kult-Sketch „Dinner for One“ in die heutige Zeit adaptiert und so kam es, dass Daniela Katzenberger zu ihrem 30. Geburtstag Christian Rach, Stefan Raab, Prof. Dr. Karl Lauterbach und Hausmeister Dieter Krause eingeladen hatte. Leider konnten sie nicht persönlich anwesend sein, da Klimaaktivisten ihre Anreise zu verhindern wussten. Allerdings wurden sie durch Butler Ralf (herrlich Claudio Kaufhold) aufs köstlichste imitiert. Da blieb kein Auge trocken und die Lacher waren vorprogrammiert.

Die Ladykracher zeigten erneut ihren Westerntanz, der wieder für Begeisterung sorgte.

Unser Männerballett war dieses Jahr im Weltraum unterwegs. Als Astronauten und Aliens verkleidet, zeigten sie wieder, was sie so alles drauf haben. Natürlich durften da auch die Man in Black nicht fehlen und „blitzdingsten“ zum Schluss die Erinnerungen des Publikums. Diana Schäfer hatte hier wieder eine tolle Idee mit den Männern umgesetzt.

Zum Abschluss des Programms kamen vier alte Säcke auf die Bühne, die gemeinsam mehr als 270 Jahre zählen. Die vier Elferratsmitglieder Hartmut Meyenberg, Roland Fischer, Lutz Seidenstücker und Rüdiger Kusch brachten den Saal mit ihrer Hymne „Wir rocken ganz locker ein weiteres Jahr“ den Saal zum Beben. Das war ein fulminanter Abschluss eines tollen Programms.

Am Sonntag, zum Rentnerfasching, gab es noch einmal die volle Dröhnung. Wie immer lockte ein gut gefülltes Kuchenbuffet und der Gratiskaffee vom ACC viele Leckermäulchen ins Kulturhaus. Ein schöner Nachmittag verging viel zu schnell und unsere Gäste freuten sich, endlich mal wieder gemeinsam Fasching feiern zu können.

Der Weiberfasching am 16.02.23 war wie jedes Mal ein besonderes Highlight. Das Programm von Männern für Frauen stand diesmal ganz unter dem Motto: „Spaceballs“. Unter der Regie von Lütt und einer Wahnsinns-Kulisse kamen die beliebten Kultfiguren der 80er Komödie von Mel Brooks, Prinzessin Vespa, die Weltraumputze, Lord Helmchen, der Möter u.v.a. nach Ammern auf die Showbühne. Was die Männer sich da haben einfallen lassen, war schon allerhand. Den anwesenden Frauen im ausverkauften Saal scheint das Programm sehr gefallen zu haben.

Nach der 2. Festsitzung am 18.02.23, die ebenfalls sehr gut besucht war, stand der Kinderfasching im Zeichen unserer Kleinsten. Irgendwann werden wir wohl einen größeren Saal brauchen, um die ganzen Kinder, Eltern und Großeltern empfangen zu können. Bei Waffelherzen, Muffins und Kuchen gab es ein Programm, das ausschließlich von unseren Kindern und Jugendlichen gezeigt wurde. Viele sehnsüchtige Blicke der Kleinsten gingen in Richtung Bühne. Vielleicht werden wir sie bald als neue Mitglieder begrüßen.

Unsere Mädels von der HD-Crew haben sich im Anschluss an das Programm noch mit viel Freude den Kindern gewidmet und bei Laurenzia und anderen tollen Spielen die Kleinen beschäftigt. Von hier noch mal herzlichen Dank dafür.

Zum Abschluss gab es am Rosenmontag noch einen kleinen Umzug durchs Dorf. Im Kindergarten „Unstrutbärchen“ freuten sich die Kleinsten schon sehr auf die Polonäse und natürlich die mitgebrachten Süßigkeiten. Auch die Grundschule freute sich über unser Kommen. In diesem Jahr trafen wir uns erstmalig in der Turnhalle der Regelschule und unsere Kinder konnten ihren Schulkameraden ihre einstudierten Tänze nochmals zeigen.

Zum Schluss besuchten wir noch das Pflegeheim und erfreuten die Seniorinnen und Senioren mit Faschingsliedern. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Kulturhaus mit einem leckeren Buffet von unserem Wirt Mario Vockrodt.

Unser Fazit nach dieser, aus unserer Sicht, sehr gut verlaufenen Saison haben unsere „alten Säcke“ so treffend in ihrem Liedtext zum Besten gegeben:

Wir treten nicht ab, wir geben nicht auf!

In diesem Sinne nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden des Programms, vor und hinter der Bühne. Vereinsleben funktioniert nur vereint!

Unser Technikteam Thomas Beubler, Christoph Ludewig und Thomas Günzel sorgten wie immer für die perfekte Beschallung und das tollste Licht.

Auch unserem Bürgermeister und dem Bauhof der Gemeinde unseren allerherzlichsten Dank für die wie immer, schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Unserem Gastwirt Mario und seinem Team wieder ein großes Dankeschön für die sehr gute Bewirtung unserer Gäste. Ihr habt wie immer einen tollen Job gemacht.

Zu guter Letzt ein ganz großer Dank an die vielen Sponsoren des ACC. Durch Sie war es uns möglich, wieder viele tolle Kostüme anzuschaffen und bei der Technik wieder so einige Neuerungen einzuführen. Dafür nochmals unser allerherzlichster Dank.

Und nun verabschiedet sich der ACC wie immer bei Euch:

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr - beim Karneval im Unstruttal!

Ammern, im März 2023

Gundula Schäfer

Stellv. ACC-Vorsitzende